

Medienmitteilung

Zürich, 13. Oktober 2026

Das sind die günstigsten Krankenkassen-Produkte

Der Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat den Schweizer Krankenkassen für die günstigsten Produkte der Grundversicherung Gold-, Silber- und Bronzemedailles verteilt. Basis der Analyse bilden 152 Produkte von allen 32 Krankenversicherern. Fazit: Einige wenige Produkte räumen die meisten Medaillen ab.

In diesen Tagen erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner wieder Post von ihrer Krankenkasse. Diese verschicken die Prämien für das Jahr 2027. Die Prämienerrhöhung beträgt im Schnitt 5 Prozent. Deshalb werden sich viele Versicherte nach einer günstigeren Lösung umsehen. Rasch wird klar: Die Auswahl an Produkten ist unübersichtlich und riesig.

Bei der Grundversicherung setzen die Schweizer Krankenkassen auf bis zu sieben wählbare Franchisen sowie auf unterschiedliche Modelle. Neben dem Standardmodell können sich die Versicherten auch für Sparmodelle wie das Hausarzt- oder Telmed-Modell entscheiden.

Der Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat 152 Grundversicherungs-Produkte von allen 32 Schweizer Krankenkassen genau analysiert und eine umfassende Analyse erstellt. Sie zeigt, wie die Produkte im Vergleich zum jeweils günstigsten Angebot abschneiden.

Wer erhält am meisten Medaillen?

Wie bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften vergibt moneyland.ch Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Die Medaillen werden für die günstigsten Produkte vergeben. Mit dem Medaillenspiegel wird das Thema etwas lockerer aufbereitet. Er zeigt, welche Produkte in den 42 Schweizer Prämienregionen am häufigsten auf dem Podest stehen. Die Auswertung wurde für die beiden Disziplinen 300er- und 2500er-Franchise erstellt.

Das App-Sparmodell Agri Smart von Agrisano holt mit 24 Siegen die meisten Goldmedaillen. «Dieses Agrisano-Angebot ist damit in den meisten Prämienregionen am günstigsten», sagt Geld-Experte Ralf Beyeler von moneyland.ch. Dahinter folgen Sanitas Telmed Basic mit 18 Goldmedaillen und KPT Win Smart mit zehn Goldmedaillen.

Spannend ist auch der Vergleich zum Vorjahr: «Im Vorjahr hat Agri Smart von Agrisano noch 35 Goldmedaillen geholt, Sanitas nur sieben. Agrisano kann seinen Spitzenplatz verteidigen, aber Sanitas hat nun massiv aufgeholt», ergänzt Ralf Beyeler.

Werden neben den Gold- auch die Silber- und Bronzemedailles berücksichtigt, gibt es einen anderen Sieger. Win Smart von KPT holt sich 35 Medaillen, gefolgt von Agri Smart der Agrisano mit 33 Medaillen. Je 29 Medaillen gehen an Sanitas Telmed Basic und ÖKK Casamed HMO.

Tabelle: Krankenkassenprodukte im Medaillenspiegel

300er-Franchise					2500er-Franchise				
				Total					Total
Agrisano <i>Agri Smart</i>	18	2	3	23	Sanitas <i>Tel Med Basic</i>	9	6	0	15
Sanitas <i>Tel Med Basic</i>	9	4	1	14	KPT <i>Win Smart</i>	7	4	8	19
ÖKK <i>Casamed HMO</i>	3	11	3	17	Agrisano <i>Agri Smart</i>	6	2	2	10
KPT <i>Win Smart</i>	3	4	9	16	Sanitas <i>Hausarztmodell 1</i>	5	1	3	9
Assura <i>Medi Tel</i>	2	5	2	9	ÖKK <i>Casamed HMO</i>	3	5	4	12

Bei jedem Produkt wurde gezählt, wie oft es in einer Prämienregion auf einem der ersten drei Plätze klassiert ist. Für den ersten Platz wurde eine Gold-, für den zweiten Platz eine Silber- und für den dritten Platz eine Bronzemedaille vergeben. Bei allfälliger Prämienungleichheit werden Medaillen nach den im Sport üblichen Regeln mehrfach vergeben.

Quelle: Auswertungen von moneyland.ch anhand offizieller Informationen vom Bundesamt für Gesundheit • Erstellt mit Datawrapper

Wie teuer sind die Produkte im Vergleich zur Konkurrenz?

Um dieser Frage nachzugehen, hat moneyland.ch auch eine schweizweite Analyse erstellt. Für diese Auswertung sind nur Angebote berücksichtigt worden, die in mindestens 28 der 42 Prämienregionen erhältlich sind.

Die Analyse zeigt, wie stark die Prämien der unterschiedlichen Krankenkassenprodukte im Durchschnitt über dem jeweils günstigsten Angebot liegen. Je tiefer der durchschnittliche Aufpreis, desto besser schneidet ein Produkt im Vergleich zur Konkurrenz ab.

Auch hier liegt Agri Smart vorne: Im Durchschnitt ist dieses Produkt 2.3 Prozent teurer als das jeweils günstigste Angebot. Das Angebot ist zwar in vielen Regionen am günstigsten, aber nicht überall. Wo Agri Smart nicht am günstigsten ist, beträgt der Aufpreis bis zu 13.7 Prozent. Erwähnenswert ist, dass dieses Produkt in zahlreichen grossen Schweizer Städten wie Zürich, Genf, Lausanne, Luzern und St. Gallen nicht erhältlich ist.

Dahinter folgen einzelne Produkte von KPT, Sanitas, ÖKK und Concordia. Sie sind im Schnitt zwischen 3.3 und 4.7 Prozent teurer als das jeweils günstigste Angebot. Der Aufpreis bei diesen Produkten liegt je nach Prämienregion bei bis zu 17.3 Prozent. Es gibt auch Produkte, die deutlich teurer sind. Der höchste Durchschnitt beträgt 39.2 Prozent. Der höchste Aufpreis in einer Prämienregion liegt bei 109.6 Prozent. Eine [ausführliche Tabelle ist auf moneyland.ch](#) verfügbar.

«Dass man in derselben Region für eine Krankenversicherung mehr als das Doppelte bezahlen kann, ist enorm. Ein genauer Vergleich der Prämien lohnt sich deshalb auch in diesem Herbst», ordnet Ralf Beyeler die grossen Preisunterschiede ein.

Welche Sparmodelle sind am günstigsten?

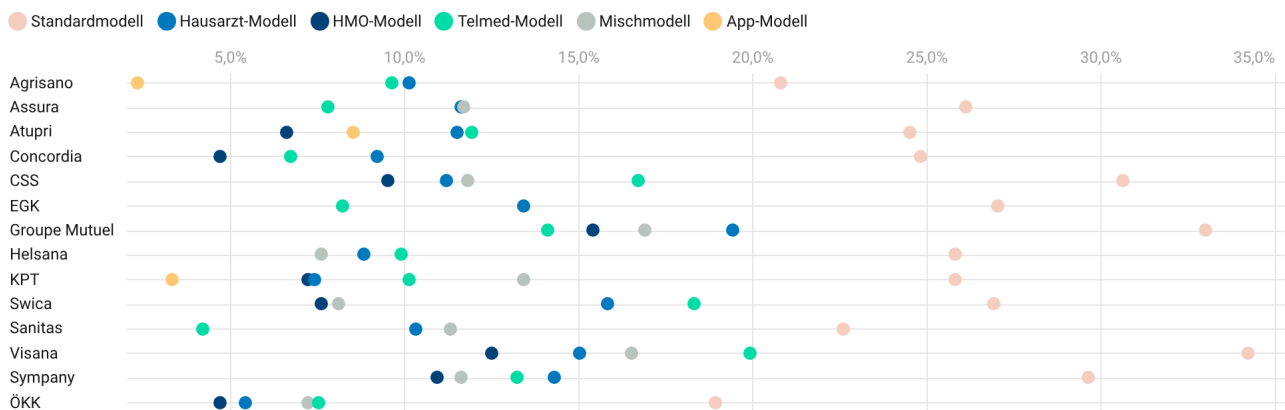
Zwischen den einzelnen Modellen zeigen sich deutliche Prämienunterschiede. Über den gesamten Markt betrachtet sind die App-Modelle im Durchschnitt am günstigsten: Ihr Aufpreis gegenüber dem jeweils billigsten Angebot beträgt durchschnittlich 7.5 Prozent.

Derzeit bieten erst Agrisano, Aquilana, Atupri, KPT und SLKK ein App-Sparmodell an. Vor jeder Behandlung ist ein Symptom-Checker Pflicht. Die KI nimmt also eine erste Einschätzung vor und gibt Empfehlungen für eine Selbstbehandlung oder leitet an einen Hausarzt oder einen anderen Leistungserbringer weiter. Je nach Produkt gibt die KI auch verbindliche Anweisungen für die Behandlung.

Bei anderen Modellen ist der Aufpreis höher: Beim HMO-Modell beträgt er 12.1 Prozent, bei den Mischmodellen 12.2 Prozent, beim Hausarzt-Modell 13.0 Prozent und beim Telmed-Modell 14.3 Prozent. Das klassische Standardmodell fällt deutlich ab und ist durchschnittlich um 28.2 Prozent teurer als die günstigste Alternative.

Bei einigen Kassen ist die Reihenfolge ähnlich wie im Gesamtmarkt. Hingegen gibt es bei manchen Anbietern auch deutliche Abweichungen. Die folgende Grafik zeigt die Aufpreise für die verschiedenen Modelle je nach Krankenkasse.

Modelle im Konkurrenzvergleich



Grafik: Ralf Beyeler, moneyland.ch • Quelle: Berechnungen von moneyland.ch mit Daten vom Bundesamt für Gesundheit • Erstellt mit Datawrapper

Sparmodelle sind zwar deutlich günstiger als das Standardmodell. Im Gegenzug gelten bei alternativen Modellen strenge Regeln. Vor einer Behandlung muss stets zuerst die vertraglich festgelegte Erstanlaufstelle kontaktiert werden. Weitere Einschränkungen gibt es bei der Wahl von Ärzten und Spitälern und beim Bezug von Medikamenten. Ausführliche Informationen gibt es im Ratgeber [So sparen Sie mit Hausarztmodell, HMO und Telmed Prämien](#).

Medienkontakt



Ralf Beyeler
Telecom- und Geld-Experte
r.beyeler@moneyland.ch
+41 76 265 75 73

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. moneyland.ch bietet umfassende und präzise Kosten- und Leistungsvergleiche, unter anderem in den Bereichen Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Vermögensverwaltung, Bankpakete, Festgeld und Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule 3a- und Freizügigkeitskonten, Krankenkassen, Rechtsschutz-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits über 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

Methodik

Die Auswertungen wurden von moneyland.ch auf Basis der definitiven Prämien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für das Jahr 2027 erstellt. Berücksichtigt wurden alle Krankenkassenprodukte ohne Unfalldeckung mit einer Franchise von 300 Franken sowie 2500 Franken. Produkte, die nicht in der gesamten Prämienregion verfügbar sind, wurden für die jeweilige Prämienregion ausgeschlossen.

Grundsätzliche Methodik für alle Auswertungen: Für jede Prämienregion wurde die jeweils tiefste Prämie als Referenzwert gesetzt. Anschliessend wurde berechnet, wie stark die anderen Produkte der entsprechenden Prämienregion im Durchschnitt über diesem Referenzwert liegen. Zudem wurde für jede Prämienregion eine Rangliste berechnet.

Medaillenspiegel: Bei jedem Produkt wurde gezählt, wie oft es in einer Prämienregion auf einem der ersten drei Plätze klassiert ist. Für den ersten Platz wurde eine Gold-, für den zweiten Platz eine Silber- und für den dritten Platz eine Bronzemedaille vergeben. Haben mehrere Produkte die gleiche Prämie, wurde die Medaille nach den im Sport üblichen Regeln mehrfach vergeben.

Konkurrenzvergleich: Diese Auswertung zeigt den durchschnittlichen Aufpreis über alle Prämienregionen hinweg zum jeweils günstigsten Angebot. In die Tabelle aufgenommen wurden nur Produkte, die in mindestens zwei Dritteln aller 42 Schweizer Prämienregionen erhältlich sind. Das entspricht mindestens 28 Regionen.

Modellanalyse: Jedes Produkt wurde einem von sechs Modellen zugeordnet: Standardmodell, Hausarzt-Modell, HMO-Modell, Telmed-Modell, Mischmodell oder App-Modell. Anschliessend wurde berechnet, wie hoch der durchschnittliche Aufpreis über alle Anbieter und Produkte hinweg für jedes Modell ist.

Über die SMG Swiss Marketplace Group AG

Die SMG Swiss Marketplace Group ist ein Netzwerk von Online-Marktplätzen, das Menschen und Unternehmen zusammenbringt und ihnen hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem es komplexe Sachverhalte vereinfacht. Das Portfolio umfasst Real Estate (ImmoScout24, Homegate, Flatfox, CASASOFT, IAZI), Automotive (AutoScout24, MotoScout24), General Marketplaces (Ricardo, tutti, anibis) und Finance & Insurance (FinanceScout24, moneyland.ch).